

## ■ ■ ■ PRESSEMELDUNG

### Symposium »Die Musik der Nacht«

#### Musikfest beginnt mit Symposium

Stuttgart, 24. August 2010

Das Musikfest Stuttgart beginnt am 28. August. Drei Wochen und viele Nächte lang feiert das Musikfest die Schönheiten und Abgründe der Nacht – wie immer mit herausragenden Solisten und Ensembles. Als Einführung in die Thematik findet am 30. und 31. August in den Räumen der Bachakademie das Symposium »Die Musik der Nacht« statt.

Nachts bekommt die Musik einen anderen Klang. Sie erzeugt unter freiem Himmel eine besondere Festlichkeit. Komponisten sind fasziniert von einer Musik, die das Dunkel beschwört oder im völligen Dunkeln zu spielen ist. In Malerei und Dichtung spielt die nächtliche Musik ihre je eigene Rolle. Das wissenschaftliche, jedoch allgemein und ohne Voranmeldung zugängliche Symposium, das von Dr. Michael Gassmann, dem Chefdramaturgen und Wissenschaftlichen Leiter der Bachakademie, konzipiert und geleitet wird, widmet sich den vielen Facetten der »Musik der Nacht«.

Das Symposium wird einem Vortrag des Musikwissenschaftlers Prof. Dr. Thomas Schipperges (Mannheim) über die Geschichte nächtlicher Musikaufführungen eröffnet. Zu den Referenten des zweitägigen Symposiums zählen außerdem der bekannte Publizist und Opernexperte Dietmar Holland, der über »Die Bedeutung der Nacht in der Oper« referieren wird. Aus kunsthistorischer Perspektive (Nächtliches Musizieren in der Malerei) und literaturwissenschaftlicher Sicht (Nacht, Musik und Wahnsinn in ausgewählten literarischen Texten des 19. Jahrhunderts) nähern sich Prof. Dr. Andrea Gottdang (Universität Salzburg) und Dr. Tilman Speckelsen (Frankfurter Allgemeine Zeitung) dem Thema »Nacht«. Der Theologe Dr. Stephan Wahle (Freiburg) widmet sich den nächtlichen Liturgien von Weihnachten und



INTERNATIONALE  
**BACHAKADEMIE**  
STUTTART

Stiftung bürgerlichen Rechts  
Pressekontakt

Claudia Brinker

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Johann-Sebastian-Bach-Platz  
70178 Stuttgart

Telefon ■ 0711 619 21 19

Telefax ■ 0711 619 21 51

[musikfest@bachakademie.de](mailto:musikfest@bachakademie.de)  
[www.bachakademie.de](http://www.bachakademie.de)

**OPHELIA-PR**  
Ulrike Wilckens

Lucile-Grahn-Str. 37  
81675 München

Telefon ■ 089 45 72 61 53

Telefax ■ 089 45 72 61 71

[letter@ophelias-pr.com](mailto:letter@ophelias-pr.com)

[www.ophelias-pr.com](http://www.ophelias-pr.com)

Ostern. Michael Neureiter, Präsident der Stille-Nacht-Gesellschaft, Österreich, wird über die Geschichte und Rezeption des bekannten Weihnachtsliedes sprechen.

Höhepunkt des ersten Symposiums-Tages ist die Aufführung des Streichquartetts »In iij noct.« von Georg Friedrich Haas. Der österreichische Komponist setzte sich in diesem Werk mit der Möglichkeit des Musizierens im Dunkeln auseinander. Das Kairos Quartett wird das Stück in völliger Finsternis spielen, die Musiker können weder die Noten noch die Mitspieler sehen, sie sitzen in größtmöglicher räumlicher Entfernung voneinander. Das Symposium wird mit einer Lesung aus literarischen Texten des 19. Jahrhunderts beendet (Rezitation: Barbara Stoll).

Einzel- und Gesamtkarten für das Symposium sind an der Tageskasse in der Bachakademie erhältlich, Gesamtkarten auch im Vorverkauf. € 30 \\\ Gesamtkarte € 5 \\\ Einzelkarte je Vortrag/Konzert/Lesung

### **Das Programm:**

## **SYMPOSIUM Die Musik der Nacht Bachakademie, Johann-Sebastian-Bach-Platz, 70178 Stuttgart**

### **Montag, 30. August 2010**

16:30 \\\ Begrüßung \\\ Chefdramaturg Dr. Michael Gassmann  
17:00 \\\ Vortrag \\\ Prof. Dr. Thomas Schipperges (Hochschule für Musik Mannheim)  
»Denn die Nacht ist keinem Dinge mit solcher innigen Freundschaft zugethan, als der Liebe und dem Schlaf« – Zur Geschichte nächtlicher Musikaufführungen.  
18:00 \\\ Vortrag \\\ Georg Friedrich Haas (Lörrach)  
»Die sternenhelle Nacht war nun mein Element geworden«  
19:00 \\\ Konzert \\\ Kairos Quartett  
Georg Friedrich Haas \*1953 \\\ Streichquartett Nr. 3 »In iij noct.«

### **Dienstag, 31. August 2010**

9:00 \\\ Vortrag \\\ Dietmar Holland (Publizist, Mindelheim)  
Zeit, Angst, Geheimnis – Bedeutungen der Nacht in der Oper  
10:30 \\\ Kaffeepause  
11:00 \\\ Vortrag \\\ Dr. Stephan Wahle  
(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau)  
Nox illuminatio mea – Die nächtlichen Liturgien von Weihnachten und Ostern  
11:45 \\\ Vortrag \\\ MMag. Michael Neureiter  
(Präsident der Stille-Nacht-Gesellschaft Oberndorf/Österreich)  
Einsam wacht - Zur Geschichte und Rezeption des Liedes »Stille Nacht, heilige Nacht«  
12:30 \\\ Mittagspause  
14:00 \\\ Vortrag \\\ Prof. Dr. Andrea Gottdang (Universität Salzburg)  
Mondscheingeiger und »musikliebende Gespenster« – Nächtliches Musizieren in der Malerei  
15:00 \\\ Vortrag \\\ Dr. Tilman Spreckelsen (FAZ, Frankfurt am Main)  
»Aber das Saitenspiel tönt fern aus Gärten« – Nacht, Musik und Wahnsinn in ausgewählten literarischen Texten des 19. Jahrhunderts  
16:00 \\\ Kaffeepause  
16:30 \\\ Lesung Barbara Stoll \\\ Texte von E.T.A. Hoffmann u. a.